

**DAS EINRICHTUNGSKONZEPT
DER
DRK BREMEN PFLEGE GMBH**





1. Zur Entwicklung/Geschichte

Die ambulante Pflege des Deutschen Roten Kreuzes in Bremen hat sich aus karitativen Tätigkeiten heraus entwickelt. Bereits 1975 begannen ehrenamtliche Krankenschwestern des Deutschen Roten Kreuzes in der Region Bremen-Nord mit der Betreuung alter und hilfebedürftiger Menschen. Im Laufe der Jahre haben sich diese Tätigkeiten immer mehr aufgliedert und spezialisiert. Vor diesem Hintergrund wurde der Pflegedienst als Abteilung des Deutschen Roten Kreuzes 1986 in Bremen-Nord gegründet. Im Jahre 2007 wurde diese Abteilung in Form einer GmbH unter dem Dach des DRK Kreisverbandes Bremen (alleiniger Gesellschafter) neu geordnet.

Vom Ehrenamt zur professionellen Dienstleistung

Die DRK Bremen Pflege GmbH übernimmt alle Aufgaben im Bereich der häuslichen Krankenpflege gem. § 72 SGB XI, der Behandlungspflege gem. § 132 SGB V sowie der zusätzlichen Betreuungsleistungen gem. § 45 SGB XI und der Ersatzpflege gem. § 39 SGB XI. Notwendige hauswirtschaftliche Tätigkeiten sowie Hilfen im Haushalt werden übernommen bzw. werden vermittelt. Für die aufgeführten Tätigkeitsbereiche bestehen Versorgungsverträge mit allen Kranken- und Pflegekassen.

Vielfältige Aufgaben werden erfüllt

2. Wir stellen uns vor

Die Einsätze werden an zwei Standorten geplant und organisiert:

1. Standort Bremen-Nord, Meinert-Löffler-Straße 15, 28755 Bremen,
2. Standort Bremen-Mitte, Wachmannstr. 9, 28209 Bremen.

Die ambulante Pflege GmbH beschäftigt Krankenschwestern, Altenpflegerinnen, Altenpflegehelferinnen und Schwesternhelferinnen. Die Beschäftigung der MitarbeiterInnen erfolgt grundsätzlich im Rahmen sozialversicherungspflichtiger Festanstellungen und geringfügig Beschäftigter. Deren Anteil liegt bei ca. 10%.

Kompetenz ist gewährleistet



Das Angebot der Pflegeleistungen umfasst alle Wochentage einschließlich der Wochenenden und Feiertage. Geplante Pflegeeinsätze erfolgen rund um die Uhr. Alle Kunden haben unsere Pflegerufbereitschafts-Telefonnummer. Im Notfall kann jeder Kunde uns 24 Stunden täglich erreichen. So ist sichergestellt, dass uns jeder Kunde in dringenden Fällen und auch außerhalb der geplanten Pflegeeinsätze erreichen und im Notfall sofort versorgt werden kann.

Versorgung rund um die Uhr

3. Was können wir, was leisten wir

- Ambulante häusliche Krankenpflege (Grund- und Behandlungspflege)
 - mit den grundsätzlichen Zielen, Krankenhausaufenthalte zu verkürzen oder gar zu vermeiden und als Alternative zum Pflegeheim
- Pflegeleistungen nach dem Pflegeversicherungsgesetz
 - z.B. wenn eine Pflegestufe festgestellt wurde und ein Pflegedienst die Pflege übernehmen soll oder muss
- Individuelle, kostenlose Pflegeberatung
- Spezielle Wundversorgung durch unsere Wundexperten - nach Absprache mit den Haus- und Fachärzten
- Pflegeberatung für pflegende Angehörige - nach § 37/3 SGB XI
- Spezielle Unterstützung für an Demenz erkrankte Kunden und deren Angehörige - bei Vorliegen eines Vertrages über die Durchführung von Leistungen nach § 45 SGB XI
- Teilnahme an Fortbildungen und Schulungen über das Krankheitsbild Demenz - in Kooperation: Organisation und Betreiben des Demenzcafés beim Deutschen Roten Kreuz, Meinert-Löffler-Straße
- Stundenweise Ersatzpflege bei Verhinderung der Pflegeperson
- Ärztlich verordnete Behandlungspflege wie Wundversorgung, Verbandwechsel, Injektionen, spezielle Medikamentenabgabe und vieles mehr
- Nach Bedarf: Vermittlung von Hausnotruf, Vermittlung von Essen auf Räder, Vermittlung von Nachbarschaftshilfen

Ein umfangreiches Leistungsangebot



4. Unsere Maxime: Ambulant vor Stationär

Wir wollen es ermöglichen, dass Pflegebedürftige ein höchstmögliches Maß an Lebensqualität erfahren können. Ein Verbleib in der häuslichen und sozialen Umgebung soll ermöglicht und eine stationäre Pflege verhindert werden.

Lebensqualität erhalten

Grundsätzlich sollen die Pflegemaßnahmen im Rahmen der aktivierenden Pflege stattfinden, d.h. wir wollen den Kunden unterstützen, fördern und bei den Dingen helfen, die er noch teilweise oder auch mit Unterstützung selber kann. Die Qualität und die Wirksamkeit der Leistungen entsprechen dem Stand der pflegerischen Erkenntnisse und berücksichtigen den medizinischen und pflegerischen Fortschritt in der Kranken- und Altenpflege.

Aktivierende Pflege auf Basis aktuellen Wissens

Ein Projekt, das diesen Gedanken in besonderer Art und Weise umsetzt, ist das „Demenzcafe“. Dieses Projekt wird von der DRK Pflege GmbH zusammen mit der DRK Begegnungsstätte unter Einbeziehung der Kooperationspartner Caritas und ASB organisiert. Das „Demenzcafe“ ist ein Treffpunkt für Demenzbetroffene zusammen mit ihren Angehörigen. Das DRK möchte mit diesem Angebot den Anstoß geben und Mut machen, aus der Isolation herauszutreten und Kontakte zu anderen Betroffenen, aber auch nichtbetroffenen Menschen herzustellen.

Das „Demenzcafe“, ein besonderes Projekt“

5. Kooperation und Vernetzung

Die Zusammenarbeit mit Ärzten, stationären und teilstationären Einrichtungen wird auf regionaler Ebene gewährleistet. Z.B. haben sich bereits 1994 die Wohlfahrtsverbände in Bremen-Nord zusammen geschlossen und die Hauspflege-Nord gegründet. Durch diese Vernetzung wurde die Versorgung der Pflegebedürftigen noch weiter verbessert. Weitere Disziplinen wie z.B. Hausnotruf, Essen auf Rädern usw. werden bei Bedarf durch gemeinsame Kooperationspartner abgedeckt, so dass eine ganzheitliche, allumfassende Pflege und Betreuung alter und hilfebedürftiger Menschen möglich ist.

Vernetzung gewährleistet Effizienz auf allen Ebenen



Unser Konzept beinhaltet das Ziel, die Qualität der Pflege stets zu verbessern um u.a. somit die Zufriedenheit der Kunden und der MitarbeiterInnen zu erreichen. Um den gesetzten hohen Standard zu erreichen ist jede/r MitarbeiterIn aufgefordert, innovative Ideen vorzutragen, die es uns ermöglichen, jederzeit im Dialog mit den MitarbeiterInnen und mit den Vertragspartnern die Qualität unserer Arbeit zu verbessern und somit unseren Kunden ein höchstes Maß an Lebensqualität zu ermöglichen.

*Kontinuierliche Verbesserung garantiert
Zufriedenheit aller Beteiligten*

Durch

Unser Ziel

**Menschlichkeit und Achtung,
Vertrauen und Glaubwürdigkeit,
regelmäßige Fortbildungen für
alle Mitarbeiter/Innen der ambulanten Pflege**

wollen wir

**unseren Kunden ein höchstes Maß an
„guter Pflege und Versorgung“ zukommen
lassen.**